

DELMENHORST. Mit dem 9:5 (5:1) gegen den Club zur Vahr III haben die Herren des Hockey-Clubs Delmenhorst ein wichtiges Spiel gewonnen. In einem Treffen zweier Titelkandidaten zeigte der hiesige Verbandsliga-Absteiger, dass er zielstrebig den Wiederaufstieg in die Oberliga anstrebt. Gleichwohl wurde auch in diesem zweiten Spiel, in dem ein energischer Zwischenspur die Basis für den klaren Erfolg bildete, deutlich, dass es noch Luft nach oben gibt.

In einer phasenweise zerfahrenen Partie, die unter vielen Unterbrechungen litt, zeigte der HCD das stärkere Durchsetzungsvermögen. Die Bremer warteten mit einer überraschenden Maßnahme auf: Sie spielten ohne „echten“ Torwart und boten stattdessen sechs Feldspieler auf. Dabei besaß der meistens als „Libero“ agierende Aktive, den ein Leibchen als Schlussmann auswies, die Rechte eines Torhüters. Zunächst übernahm Routinier Christian Biel diese Rolle, später Laurens Hapke.

Der HCD musste sich vor 30 Zuschauern mit dieser Taktik zunächst anfreunden. In der 7. Minute traf Vahrs Marvin Busch den Pfosten und dann gelang Hapke das 0:1 (9.). Stephen Kramer glich aus (12.). HCD-Trainer Ulli Hader: „Jetzt fallen die Tore von alleine.“ Fielen sie natürlich nicht, aber Kramer und Jannik Hüllemann sorgten für das 5:1 (16. bis 25.). In der 29. Minute verweigerten die zuweilen unsicher agierenden Sebastian Eilermann/Felix Otto (GVO Oldenburg) einem Siebenmeter-Treffer des Bremers Arno Schwalb aufgrund eines Schrittfehlers die Anerkennung. In Hälfte zwei kontrollierte der Spitzenreiter das Geschehen. Hader sprach von einem „hektischen Spiel“ und betonte, dass es nicht leicht gewesen sei, gegen einen Gegner in Überzahl zu spielen.

HC Delmenhorst: Neubauer, R. Hader, Hüllemann, Kramer, Meyer-Bothling, Schütt, J. Speer, T. Speer, von Bassen, Dodenhoff.

Tore: 0:1 Hapke (9.), 1:1 Kramer (12.), 2:1 Kramer (16.), 3:1 Hüllemann (20.), 4:1 Hüllemann (21.), 5:1 Kramer (25.), 6:1 Kramer (31.), 6:2 Busch (37.), 7:2 Hüllemann (38.), 7:3 Tempelmann (40.), 8:3 von Bassen (46.), 8:4 Hapke (50.), 8:5 Tempelmann (50.) und 9:5 Kramer (55.).

Zwischenspur bildet Basis für Sieg des HCD

Hockeyherren besiegen Vahr III mit 9:5

VON KLAUS ERDMANN



Erfolg gegen den Konkurrenten im Titelrennen: Robert Hader (rechts) und Verbandsliga-Tabellenführer HCD behaupteten sich gegen den Club zur Vahr III mit 9:5.

FOTO ROLF TOBIS